

Leader setzt auf das Engagement der Ehrenamtler

Förderung Aktionsgruppe sucht erneut Projekte in der Region – Zuschüsse bis zu 2000 Euro

■ **Simmern.** Die Leader Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück setzt auf das Engagement des Ehrenamts. Wie schon 2017 stehen der regionalen Leader-Aktionsgruppe auch in diesem Jahr wieder begrenzte Mittel zur Verfügung, um kleine ehrenamtlich umgesetzte Bürgerprojekte zu unterstützen. Dieses Geld will das Team um den Vorsitzenden der LAG, Kastellauns VG-Bürgermeister Christian Keimer und Geschäftsführer Achim Kistner, an Projekte in der Region weitergeben.

Mehrwert für Menschen gefragt

Die LAG Hunsrück bietet auch in diesem Jahr wieder Zuschüsse bis zu 2000 Euro für Vereine, Nichtregierungsorganisationen und Gruppen nicht organisierter Menschen an. Diese Summe kann in sehr lokale Projekte investiert werden, die für viele Menschen einen Nutzen bringen.

Ziel ist es, wie die LAG in einer Mitteilung zum Aufruf der Kampagne erklärt, kleine Vorhaben im

ländlichen Raum zu fördern, die der Region einen Mehrwert bieten. Dafür können je Projekt bis zu 2000 Euro bereitgestellt werden. Ganz entscheidend ist dabei aus Sicht von LAG und den potenziellen Antragstellern: Ein kompliziertes Antragsverfahren ist nicht zu durchlaufen.

Bewerbung bis 27. April

Die Bewerbung ist ab sofort möglich. Bis zum 27. April 2018 besteht die Möglichkeit, ein konkretes Projekt bei der LAG-Geschäftsstelle einzureichen. Die LAG Hunsrück entscheidet dann in ihrer Sitzung am 8. Mai darüber, welche Einzelvorhaben in der Region konkret für eine Förderung ausgewählt werden.

⊕ Infos gibt die Lokale Leader-Aktionsgruppe Hunsrück, c/o Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück, Koblenzer Straße 3, 55469 Simmern, Telefon 06761/964 420; E-Mail: info@rhein-hunsrueck.de; Internet: www.lag-hunsrueck.de
